



# znu-forum

Das Forum des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) der Privaten Universität Witten/Herdecke in TK-Report minus 18  
Verantwortlich für den Inhalt:  
ZNU, Alfred-Herrhausen-Straße 50,  
58448 Witten, [www.uni-wh.de/znu](http://www.uni-wh.de/znu)

Dr. Axel Kölle, ZNU-Institutsleiter



Das ZNU ist eine Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und das mittlerweile 15-köpfige ZNU-Team hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema Nachhaltigkeit greifbar, umsetzbar und glaubwürdig kommunizierbar zu gestalten. Die vom ZNU entwickelten Instrumente sind wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert.

## Liebe Leserinnen und Leser,

nach wie vor bestimmt Corona unseren beruflichen und privaten Alltag und die momentanen Zahlen sprechen für eine weitere Verschärfung der gesellschaftlichen Einschränkungen.

Nutzen wir also die Zeit und beschäftigen uns neben dem sich schnell wandelnden Tagesgeschäft auch mit dem mittel- und langfristigen, strategischen Thema Nachhaltigkeit. Ihre Anspruchsgruppen wie Ihre Beschäftigten, der Handel, die Politik, die NGOs oder auch die Finanzmärkte – um nur einige zu nennen – erwarten dies zunehmend von Ihnen. Für die Systematisierung und Messbarkeit von Nachhaltigkeitsaktivitäten und -maßnahmen haben wir gemeinsam mit der Praxis den ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften entwickelt. Zahlreiche Unternehmen engagieren sich bereits vielfältig zum Thema Nachhaltigkeit und folgen dabei verschiedensten Initiativen (u.a. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, ISO 50001, ISO 14001/EMAS, BSCI, GRI, UN Global Compact, FAO/SAFA, GSCP, ISEAL, Sustainable Development Goals (SDGs)). Der ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften vereint die Nachhaltigkeitsanforderungen dieser Initiativen und hat seine zentralen Handlungsfelder hieraus extrahiert, für Unternehmen klar strukturiert und zertifizierbar gemacht. Der ZNU-Standard ist damit der erste ganzheitliche und extern zertifizierbare Nachhaltigkeitsstandard in Deutschland. Unternehmen, die sich nach dem ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften zertifiziert haben, fördern die Entwicklung eines integrierten Managementsystems zum nachhaltigeren Wirtschaften. Aus der TK-Branche sind dies z.B. Agrarfrost, apetito, erlenbacher backwaren, Wiesenhof, Wernsing oder auch die Nagel Group als Logistiker - viele weitere sind momentan mit der Implementierung befasst.

Der ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften hilft Ihnen explizit dabei, zukünftig die Themen des EU Green Deal konkret für Ihr Unternehmen greifbar und umsetzbar zu machen. So wird beispielsweise das Thema Klimaschutz ausführlich in einer der 30 Handlungsfelder systematisch behandelt. Neben der Erstellung einer

Standortklimabilanz stehen hier im Besonderen das Vermeiden und Vermindern im Fokus der Standardanforderungen. Sollten Sie darüber hinaus auch das Thema Klimaneutralität in Erwägung ziehen, so betrachten Sie gerne mal unter [www.znu-goes-zero.de](http://www.znu-goes-zero.de) unseren Gesamtansatz, in welchem wir über die ZNU-Standardanforderungen hinaus auch die Kompensation der unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem ganzheitlichen Projektansatz angehen.

Ein weiteres, gerade auch für die TK-Branche relevantes Thema sind Abfälle / Lebensmittelabfälle. Hier geht es ebenfalls zuallererst darum, Abfälle zu vermeiden, wiederzuverwenden oder zu recyceln. Hier hat die TK-Branche mit ihrer Tiefkühltechnik tolle Antworten wie z.B. eine lange Haltbarkeit oder auch eine wiederkehrende Portionierbarkeit von Mahlzeiten. Wie beim Thema Klimaschutz gilt allerdings auch hier, zuallererst den Status quo zu erfassen. Genau hier setzt der ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften mit seiner Logik des DENKEN-HANDELN-MESSEN-KOMMUNIZIEREN an. In allen Handlungsfeldern geht es in einem ersten Schritt darum, eine validen Status quo Erfassung durchzuführen, egal ob die Themen z.B. Klima, (Lebensmittel-)Abfall, Menschenrechte oder Faire Wertschöpfung heißen.

Gerne lade ich Sie dazu ein, das ZNU und seine Instrumente rund um das Thema Nachhaltigkeit näher kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Axel Kölle

### Termine 2020/2021

#### II. ZNU-Digitale Nachhaltigkeits-Impulse

18. & 19. November 2020

#### XII. ZNU-Zukunftskonferenz

11. & 12. Mai 2021, KOMED MediaPark, Köln